

VT Rinteln verliert Anschluss an die Spitzengruppe

1. Mannschaft mit Sieg und Niederlage / 4 Punkte Rückstand auf das Spitzenduo

(as) Am dritten Spieltag der Badminton-Verbandsklasse blieb der ersten Mannschaft der VT Rinteln die große Überraschung verwehrt. Im Spitzenspiel gegen den Tabellenführer aus Pennigsehl/Liebenau mussten sich die Rintelner mit 2:6 geschlagen geben. Der Abstand zu den beiden Spitzenteams Pennigsehl/Liebenau und Neustadt/Seelze beträgt somit schon vier Punkte. Im zweiten Spiel des Tages gewannen die Weserstädter dann mit 6:2 gegen Burgdorf und konnten den vierten Tabellenplatz festigen.



VT Rinteln – SG Pennigsehl/Liebenau 2:6:

Im Vergleich zur letzten Saison spielten die Pennigsehler sehr stark auf. Vor allem in den Herreneinzeln war für die Rintelner nichts zu holen. Für die einzigen Rintelner Punkte sorgte Sven Aits im Mixed mit Stefanie Battefeld und im Doppel an der Seite von Christian Schücke. Ein weiterer Punkt wäre im Damendoppel möglich gewesen, doch Stefanie Battefeld und Katrin Franke unterlagen knapp mit 18:21 im dritten Satz.

Details: Höltke/Krüger – Tegge/Weimann

15:21/16:21, Battefeld/Franke –

Hormann/Schönfeld 14:21/21:14/18:21,

Aits/Schücke – Völkering/Tegge 21:12/21:14,

Franke – Schönfeld 14:21/19:21, Aits/Battefeld –

Tegge/Hormann 21:14/19:21/21:14, Höltke –

Tegge 18:21/10:21, Schücke – Weimann

17:21/21:13/11:21, Engler – Völkering 9:21/12:21

VT Rinteln – TSV Burgdorf 6:2:

In der Partie gegen Burgdorf waren es wieder mal die Doppel, die die Rintelner frühzeitig auf die Siegerstraße brachten. Sowohl das Damendoppel Battefeld/Franke wie auch die Herrendoppel Höltke/Krüger und Aits/Schücke konnten die Spiele souverän für sich entscheiden. Nach dem 3:0 Zwischenstand ließen sich die Weserstädter die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und sicherten durch Erfolge von Aits/Battefeld im Mixed sowie Jörn Höltke und Katrin Franke im Einzel den 6:2 Erfolg.

Details: Höltke/Krüger – Arnold/Heißenbüttel 21:19/21:15, Battefeld/Franke –

Queck/Müller 21:16/21:14, Aits/Schücke – Möller/Sperber 21:19/21:15, Franke –

Queck 19:21/21:19/21:16, Aits/Battefeld – Heißenbüttel/Müller 21:14/21:9, Höltke

–Arnold 21:14/21:16, Schücke – Sperber 12:21/16:21, Engler – Möller 7:21/15:21